



Partnerschaften sind Vertrauenssache

Text: Susanne Kuntner // Fotos: pd, Beat Matter

Seit bald zwei Jahrzehnten ist die mein job zürich gmbh der verlässliche Partner der TIBAU AG für Mitarbeitende auf Zeit. Warum? Das bespreche ich mit TIBAU-Geschäftsführer Florian Müller und mein job Niederlassungsleiter Donato Doria.



Eingespieltes Trio (v.l.): Florian Müller, Donato Doria und Susanne Kuntner.

Florian, du bist seit vier Jahren bei der TIBAU AG tätig, seit zwei Jahren Geschäftsführer. Was bietet ihr am Markt an? Seit 2013 ist TIBAU eine Unternehmung der Specogna Holding. Mit unseren knapp 100 Mitarbeitenden sind wir hauptsächlich in der Stadt Zürich tätig – aber auch darüber hinaus. Wir sind auf den Tief- und Strassenbau im innerstädtischen Bereich spezialisiert. Eine besondere Kernkompetenz liegt im bituminösen Belagsbau.

Was unterscheidet euch von direkten Mitbewerbern?

Wir sind seit Firmengründung im innerstädtischen Tief- und Strassenbau tätig. Entsprechend können wir mit breiter Erfahrung und viel Know-how punkten. Nebst der technischen und logistischen Expertise kommt die menschliche Ebene hinzu. Über die jahrelan-

ge kontinuierliche Zusammenarbeit konnten wir vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Auftraggebern aufbauen. Auf Basis solcher Beziehungen zusammenarbeiten zu können, erlebe ich als grosses Privileg.

Was für eine Unternehmenskultur pflegst du?

Sei es gegenüber Kunden, externen Partnern oder auch intern in der eigenen Firma: Die faire Zusammenarbeit steht für mich an oberster Stelle. Selbstverständlich müssen wir Geld verdienen, um den Fortbestand der Firma nachhaltig zu gewährleisten. Dieses Geld aber soll auf faire Weise verdient werden.

Wie führst du?

Ich bekomme von Alfred Specogna, dem Eigentümer der TIBAU AG, viel Vertrauen



geschenkt und darf die Firma mit grossen Freiheiten führen. Das schätze ich sehr. Deshalb versuche ich, meinen Mitarbeitenden dasselbe Vertrauen zu schenken. Wo nötig, setze ich durchaus Leitplanken. Mir ist es jedoch wichtig, dass sie die Freiheit haben, die geforderten Resultate eigenständig zu erreichen.

Was für eine Stimmung herrscht im Unternehmen?

Die TIBAU AG ist für viele Mitarbeitende eine Familie und eine Art Hafen, in dem sie sich sicher und geborgen fühlen. Die Beziehungen innerhalb dieser Familie sind geprägt von Respekt, Wertschätzung und einer guten Portion Humor.

Donato, wie erleben das unsere Leute von mein job?

Donato Doria: Genau so, wie es Florian beschreibt. Es ist auffällig, wie gerne unsere Leute immer wieder für die TIBAU AG arbeiten. Sie schätzen die sauberen Anweisungen und dann vor allem den guten Spirit in der Firma. Kein Wunder, ist es schon mehrmals vorgekommen, dass die TIBAU AG Leute von uns in eine Festanstellung übernehmen konnte.

Was ist dir, Florian, wichtig, wenn ein neuer Mitarbeiter zur Familie stösst?

Ein neuer Mitarbeiter, sei es ein Mitarbeiter auf Zeit oder ein Festangestellter, muss natürlich fachlich auf die Position und das Projekt passen, wo ich ihn einsetzen möchte. Mindestens so wichtig ist mir, dass er als Mensch zu uns passt.

Wie erlebst du insgesamt die Zusammenarbeit mit mein job?

Durchwegs positiv. Wenn ich einen Bedarf habe, dann gebe ich eine präzise Liste von

fachlichen und technischen Anforderungen an mein job weiter. Mit grosser Zuverlässigkeit schickt mir mein job in der Folge jemanden, der nicht nur diese Anforderungen erfüllt, sondern auch menschlich ideal zu uns passt. Man merkt: mein job kennt nicht nur ihre Kunden, sondern auch die eigenen Leute sehr gut. Das ist keine Selbstverständlichkeit.

Warum leistet das mein job?

Donato Doria: Wir wertschätzen unsere Mitarbeitenden wirklich sehr und interessieren uns aufrichtig für sie als Menschen und nicht nur als Humankapital. Das ist bestimmt auch entscheidend, um sie so behandeln und zuteilen zu können, dass es für alle Seiten perfekt zusammenpasst.

Susanne Kuntner: Ich darf seit mittlerweile fast zwei Jahrzehnten mit der TIBAU AG zusammenarbeiten. Daraus ist eine echte Herzensangelegenheit geworden. So wie die TIBAU AG eine Familie für ihre Mitarbeitenden ist, so ist auch die mein job eine Familie für unsere Leute. Wir sehen in ihnen nicht nur Fähigkeiten, die sich am Markt

verkaufen lassen, sondern sind auch emotional stark verbunden mit unseren Mitarbeitenden auf Zeit. So entsteht dieses Grundvertrauen, das die Beziehung von mein job zu unseren eigenen Leuten sowie den Kunden auszeichnet und unterscheidet.

Florian, wem würdest du eine Zusammenarbeit mit mein job weiterempfehlen?

Ganz einfach: jedem, der zuverlässig nach zeitweiser oder auch dauerhafter Verstärkung für sein Team sucht. Meine Erfahrungen mit Susanne und Donato waren in den letzten Jahren derart positiv, dass ich mittlerweile praktisch exklusiv mit mein job arbeite, wenn ich Leute brauche.

Die Personalsuche ist eine Herausforderung. Wie wird sich das weiterentwickeln?

Wir haben schon heute grösste Mühe, qualifiziertes Personal zu finden. Aufgrund des fehlenden Nachwuchses sowie durch die Digitalisierung, welche die bestehenden Berufsbilder verändert und komplexer macht, wird sich die Situation noch weiter verschärfen. ■

Steckbrief

Name: Florian Müller
Unternehmen: TIBAU AG
Funktion: Geschäftsführer
Titel/Ausbildung: Bauingenieur FH, eidg. dipl. Baumeister

Florian Müller (r.) erklärt Donato Doria ein aktuelles TIBAU-Projekt.

